



Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

Teilnahmebescheinigung

(Name) Mike Breitbart
(Einrichtung/
Träger) Pädagogische Akademie Elisabethenstift gGmbH
Evangelische Ausbildungsstätten
(Anschrift) Stiftstr. 41, 64287 Darmstadt

hat an der Fortbildung zur „Multiplikatorin/ zum Multiplikator für den Ansatz Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung“ im Rahmen des Projekts KINDERWELTEN teilgenommen. Die Fortbildung umfasste einen 12-tägigen Grundlagenkurs und eine Implementierungsphase mit 16 Seminartagen zur Reflexion und Vertiefung.

Die Fortbildung zur „Multiplikatorin/ zum Multiplikator für den Ansatz Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung“ fand in Berlin statt. Der 12-tägige Grundlagenkurs vom März bis September 2008 hatte folgende Schwerpunkte:

- Grundlagen des Ansatzes Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung (Identitätsentwicklung von Kindern, Umgang mit Differenzen, Diskriminierung und Vorurteile, Macht und Widerstand)
- Gleichheit und Differenz im Situationsansatz
- Praxis zur Gestaltung der Lernumgebung, der Interaktion mit Kindern, der Zusammenarbeit mit Eltern und im Team entlang der vier Ziele Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung
- Selbst- und Praxisreflexion zu Identität, Macht, Privilegien, Vielfalt im persönlichen Erleben und in der Institution, verinnerlichte Dominanz und Unterdrückung, Intervenieren bei Einseitigkeiten und Diskriminierung.

In der Implementierungsphase zwischen Oktober 2008 und August 2010 waren die TeilnehmerInnen als MultiplikatorInnen tätig. Sie unterstützten den Implementierungsprozess in Kitas oder Fachschulen für Sozialpädagogik und reflektierten ihre Erfahrungen als MultiplikatorInnen in regelmäßigen Abständen. Gegenstand der 16 Reflexions- und Vertiefungstage waren folgende Themen:

- Vorurteilsbewusste Qualitätsentwicklung und Evaluation mit dem Qualitätshandbuch für die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
- Methoden und Übungen vorurteilsbewusster Erwachsenenbildung
- Interventionsstrategien bei Diskriminierung und Unterdrückung
- Thematische Vertiefungen zu: Vorurteilsbewusste Religionsbildung, Armut im Erleben von Kindern, Gender als soziale Konstruktion, Menschenrechte und Kinderrechte, kindliche Moralentwicklung, Aufwachsen in Regenbogenfamilien.

KINDERWELTEN arbeitet mit Kitas, Grundschulen und Fach(hoch)schulen für Sozialpädagogik daran, die Qualität in pädagogischen Einrichtungen so zu verändern, dass Respekt für die Vielfalt und das Nichtakzeptieren von Diskriminierung in Strukturen, Interaktionen und Ausstattung deutlich werden.

KINDERWELTEN ist ein Projekt des Instituts für den Situationsansatz/ Internationale Akademie gGmbH an der Freien Universität Berlin.

Das Projekt KINDERWELTEN „Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für die Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung“ (2007-2010) wurde gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Vielfalt tut gut“ und von der Bernard van Leer Foundation in Den Haag.

Berlin, den 31. August 2010

Unterschrift Projektleitung



INTERNATIONALE AKADEMIE
für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA) an der Freien Universität Berlin

Bernard van Leer  Foundation



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

